



fima

Maggia Kraftwerke AG

56. Geschäftsbericht 2004/05

“Kunst Dinge sind ja immer Ergebnisse des In-Gefahr-gewesen-Seins, des in einer Erfahrung Bis-ans-Ende-gegangen-Seins, bis wo kein Mensch mehr weiter kann.”

Reiner Maria Rilke

Sie sind zunächst von einer Stille betäubt, und diese Stille kommt von einem Ort, in den Sie normalerweise nicht gehen. Sie stehen vor einer fast unangenehmen Tiefe des Schweigens, so sehr hat die Kakophonie unserer Zeit Ihnen das Hören mit den Augen abgewöhnt. Sie stehen vor dem ersten Atmen. Das, was gerade fast wie durch ein Wunder pulsiert, ist nie in Vergessenheit geraten: die Kunst. Bloss hat zuviel Kunst es gedeckt, bis sie alle Spuren verwischt hat. Hier birgt jede Leinwand ein Geheimnis, jede scheint um einen geheimnisvollen Kern aufgebaut zu sein. Trotzdem gibt es keine Spuren von Zweideutigkeit, gar nichts beunruhigt hier, ausser dem Zusammen-

schrecken des Augenblickes in der Schweben. Der Sturz hat sich nicht ereignet. Das hellsehende Kind sieht hier nichts anderes, als das, was gezeigt wird, und zwar die einfachste Geste, die man sich überhaupt vorstellen kann. Wieso fühlen wir uns vor der fast naiven Einfachheit dieser scheinbar banalen Bilder von einem merkwürdigen Gefühl gefasst? Was erkennen wir darin, das uns bei seinem Entstehen verzaubert? Sie werden sagen: Die Einfachheit ist das perfekte Zusammentreffen des Heiligen und der Gemeinheit. Wenn eine derartige Einfachheit erreicht wird, wird die Kunst zum Gebet.

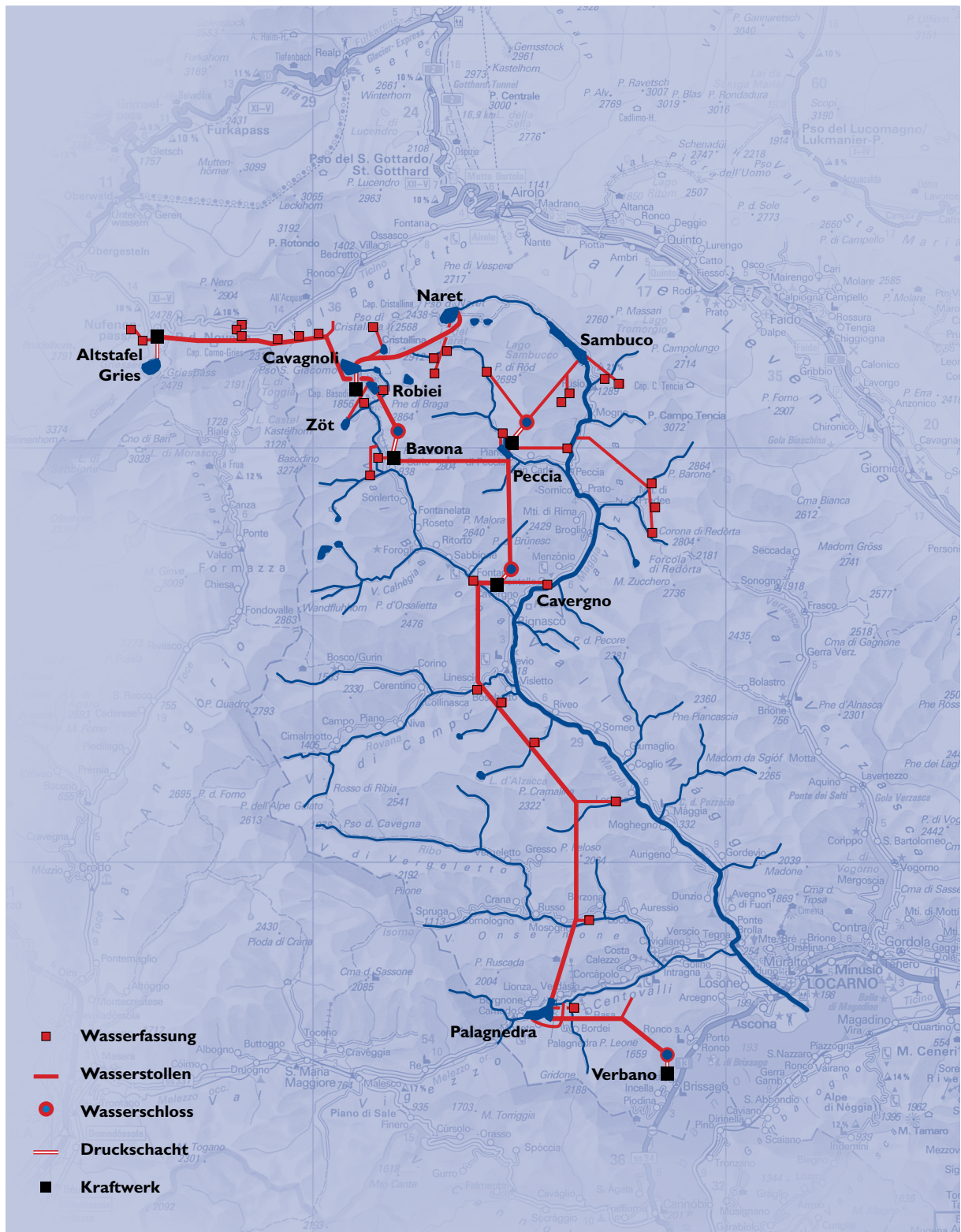
Sylviane Dupuis



"Le visiteur du matin", 2001
Tempera auf Leinwand
cm 90x220

Maggia Kraftwerke AG

56. Geschäftsbericht 2004/05



Aktionäre und Gesellschaftsorgane ⁵

Bericht des Verwaltungsrates ⁷

Betrieb und Organisation ¹¹

Finanzieller Teil ¹⁵

Bericht der Revisionsstelle ²⁹



"Die Perle", 2000
Tempera auf Leinwand
cm 82x57

Aktionäre und Gesellschaftsorgane

Aktionäre

20.0 %	Kanton Tessin
30.0 %	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
12.5 %	Kanton Basel-Stadt
12.5 %	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
10.0 %	Stadt Zürich
10.0 %	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern
5.0 %	Energie Wasser Bern, Bern

Verwaltungsrat

Mathis Rolf W.	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Niedergösgen, Präsident
Genazzi Elio	Kanton Tessin, Maggia, Vizepräsident
Aeberhard Jörg	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
Albrecht Raoul	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
Ammann Conrad, Dr.	Stadt Zürich, Zürich
Conti Carlo, Dr.	Kanton Basel-Stadt, Riehen
Fisch Willy	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Aesch
Kilchenmann Fritz, Dr.	BKW FMB Beteiligungen AG, Münsingen
Moro André	Energie Wasser Bern, Spiez
Paglia Erto	Kanton Tessin, Faido

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Lugano

Geschäftsleitung

Hofstetter Marold	Direktor, Ascona
Giacchetto Gian Domenico	Vizedirektor, Ascona
Martini Ottavio	Vizedirektor, Moghegno (bis 31. Juli 2005)
Minelli Laurent	Vizedirektor, Minusio
Szpiro Samuele	Vizedirektor, Riazzino
Losa Edy	Prokurist, Verscio (ab 1. April 2005)



"Giusi", 2004
Tempera auf Leinwand
cm 120x120

Niederschläge

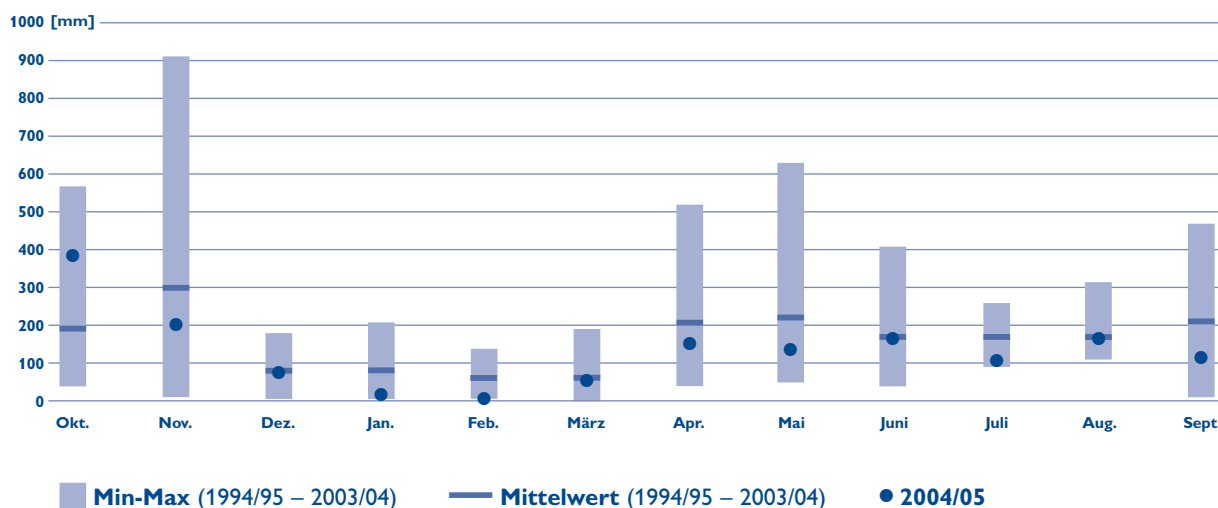
Wasserhaushalt

Energieproduktion

Bericht des Verwaltungsrates der Maggia Kraftwerke AG an die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 31. März 2006

Niederschläge

Im Betriebsjahr 2004/05 erreichten die Niederschläge 81 % des langjährigen Mittelwertes (Vorjahr 84 %). Im Wintersemester waren es 94 % (Vorjahr 88 %), im Sommersemester 72 % (Vorjahr 82 %).



8

Nur im Oktober lagen die Niederschläge über dem langjährigen Durchschnitt und erlaubten damit die Füllung der Speicherbecken noch vor der Wintersaison. Der geringe Schneefall und die ausgebliebenen starken Niederschläge von April bis Juni, normalerweise regenreiche Monate, erklären die für eine vollständige Füllung der Speicherbecken per Ende September ungenügenden Zuflüsse. Ausnahme bilden die Zuflüsse des Griesbeckens (VS), wo die relativ milden Temperaturen zum starken Schmelzen des gleichnamigen Gletschers beigetragen haben.

Wasserhaushalt

Speicherstände	Gries	Naret	Cavagnoli	Sambuco
1. Oktober 2004:				
Mio. m ³	15.9	30.0	23.0	58.4
% des Energieinhaltes	88.2	96.6	82.2	92.2
30. September 2005:				
Mio. m ³	18.0	20.4	20.2	36.3
% des max. Energieinhaltes	100.0	65.2	72.2	56.3

Zuflüsse zu den Speicherbecken	Gries	Naret-Cavagnoli	Sambuco
natürliche Zuflüsse			
Mio. m ³	25.6	22.1	67.1
% des langjährigen Mittels	104.9	78.5	72.3
gepumptes Wasser			
Mio. m ³	-	153.0	6.7

Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken	Robiei	Peccia	Palagnedra
natürliche Zuflüsse			
Mio. m ³	118.0	70.0	374.3

Energieproduktion

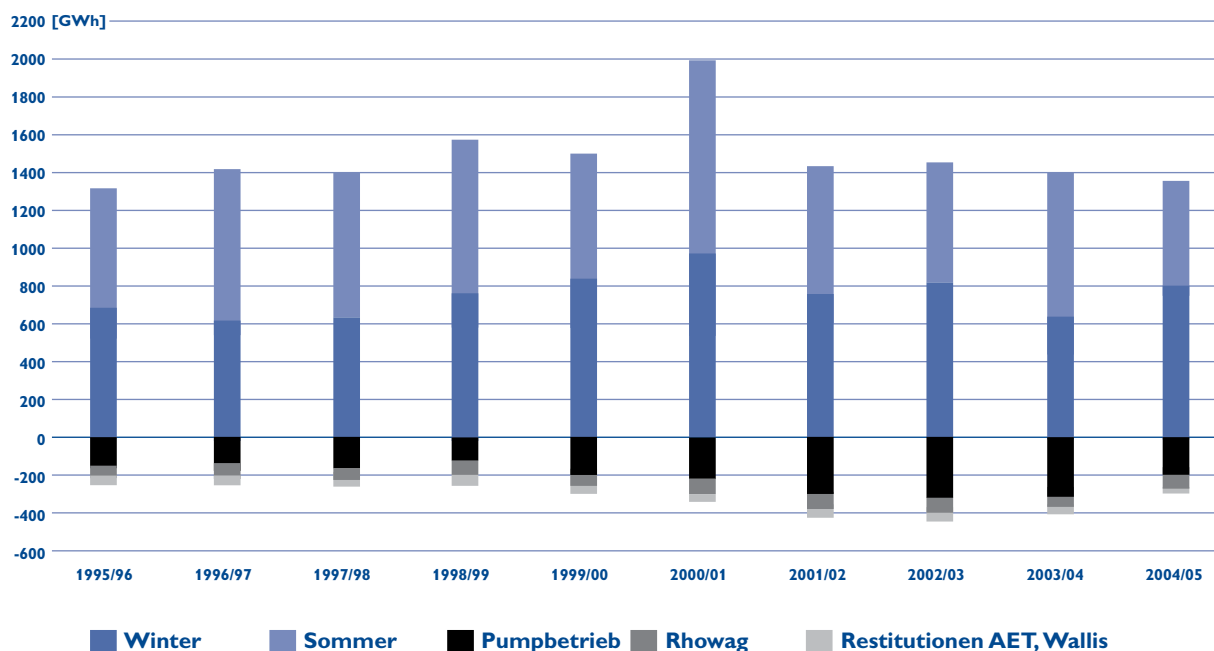
Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** (ohne Abzug Pumpenergieverbrauch) betrug 1206.7 GWh (Vorjahr 1247.7 GWh). Sie setzt sich zusammen aus 1109.8 GWh aus natürlichen Zuflüssen (89.6 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) und 118.3 GWh aus dem Umwälzbetrieb abzüglich 21.4 GWh Eigenbedarf und Verluste.

in GWh	1. Okt. - 31. März. Winter	1. April - 30. Sept. Sommer	Jahr	Pumpen
Kraftwerk Altstafel	16.9	1.8	18.7	
Kraftwerk Robiei	81.4	78.0	159.4	-179.8
Kraftwerk Bavona	224.7	76.7	301.4	
Kraftwerk Peccia	57.4	32.1	89.5	-10.2
Kraftwerk Cavigno	224.8	134.8	359.6	
Kraftwerk Verbano	211.2	218.7	429.9	
Gesamtproduktion	816.4	542.1	1358.5	-190.0
Anteil Rhowag	-52.7	-30.5	-83.2	
Ersatzenergie an AET und Wallis	-13.7	-33.5	-47.2	
Eigenbedarf und Verluste	-11.9	-9.5	-21.4	
Nettoabgabe	738.1	468.6	1206.7	
in % des langjährigen Mittels	107.6	70.9	89.6	

Der **Netto-Anteil** der Maggia Kraftwerke AG (Ofima) an der Produktion der Kraftwerk Aegina AG betrug 74.8 GWh (Brutto-Anteil 83.2 GWh).

Für die Ableitung der Gewässer aus dem Bedrettotol und dem Kanton Wallis wurden 39.4 GWh als Ersatzenergie an die Azienda Elettrica Ticinese und 7.8 GWh an die Unterlieger im Wallis geliefert.

Gesamt-Produktion (inkl. Aegina)





"Feuer auf dem Fluss", 1999-2000
Tempera auf Leinwand
cm 150x178

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Organisation

Verwaltungsorgane

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Der **Betrieb** der Ofima-Anlagen verlief ohne besondere Ereignisse. Die meteorologischen Bedingungen verursachten einerseits unter dem Durchschnitt liegende Zuflüsse und ersparten andererseits den Anlagen Schäden infolge von Unwettern. Der Betrieb wurde hauptsächlich von der Ausserbetriebsetzung der Kraftwerke Robiei und Bavona während drei Monaten im Zusammenhang mit dem Unterhalt des Drucksystems beeinflusst. Während die Verluste an nutzbarem Wasser eher gering waren, wirkte sich die unterdurchschnittliche Anlagen-Verfügbarkeit negativ auf die Qualität der Stromerzeugung aus. Zum tiefen Verfügbarkeitsgrad des Kraftwerks Robiei trug auch die Ausserbetriebsetzung der Gruppe 1 von 40 MW während sechs Monaten infolge von Schäden am Generator bei. Im Rahmen der neuen Aufgabenteilung bezüglich Betrieb und Instandhaltung der Gesellschaft Kraftwerk Aegina AG (an der Ofima mit 50 % beteiligt ist) hat Ofima die Fernsteuerung der Staumauer Gries und des Kraftwerks Altstafel von der Leitstelle in Locarno aus übernommen.

Entsprechend den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren und unter Berücksichtigung der fortschreitenden Abnutzung der Anlagen waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche **Unterhaltsarbeiten** notwendig. Die Periode der Ausserbetriebsetzung der gesamten Ofima-Anlagen für die Durchführung verschiedener Erneuerungsarbeiten während zwei Wochen im März wurde zur Räumung der 250 m³ Fels- und Sandmaterial genutzt, das sich von den Wänden und dem Gewölbe des 25 km langen Freilaufstollens zwischen dem Kraftwerk Caveragno und dem Ausgleichsbecken Palagnedra gelöst hatte. In Robiei wurden im Frühjahr die Rostschutz-Behandlungen des Niederdrucksystems der Anlage sowie des oberen Teils des Drucksystems des Kraftwerks Bavona vorgenommen. Entsprechend den Anweisungen des Bundesamts für Verkehr wurden die Verankerungen des Masts 2 der 20 t-Seilbahn San Carlo - Robiei verstärkt. Neben diesen besonders wichtigen Arbeiten wurden weitere zahlreiche Unterhalts- und Kontrollarbeiten an den Anlagen ausgeführt. Im Rahmen der Kontrolle und Ueberwachung der Talsperren wurden die geologischen Messungen beim Ausgleichsbecken Palagnedra sowie das fünfjährige Gutachten der Staumauer Sambuco durchgeführt. Die Kontrollergebnisse bestätigten den guten Zustand sowie die Sicherheit dieser Bauten.

Die **Erneuerung** der Anlagen verlief nach Programm, Ausnahme war die um ein Jahr verschobene Rostschutz-Behandlung an der Hochdruckleitung des Kraftwerks Robiei, um vorgängig weitere Sicherheitsmassnahmen treffen zu können, die das Risiko einer Einbeulung der Leitung während ihrer Entleerung auf ein Minimum reduzieren. Folgende Erneuerungsprojekte wurden 2004/05 abgeschlossen:

- Kraftwerk Caveragno: Erneuerung der Leittechnik der Gruppe 2
- Kraftwerk Bavona: Ersatz der Klimaanlage
- Anlage Verbano: Sanierung der Wasserfassung Rovana
- 220 kV-Leitung Avegno - Magadino: Ersatz des Erdseils
- Leitstelle Locarno: Ersatz des Kommandopults, des CAD-Servers und der Statistik-Workstation
- 20 t-Seilbahn San Carlo - Robiei: Erneuerung der Fernsteuerungen und Ersatz der Antriebsmotoren

Organisation

Am 30. September 2005 betrug der **Personalbestand** Ofima 124.4 Vollzeitstellen, bei einem Durchschnitt von 124.3 Einheiten im Geschäftsjahr. Um die grossen Erneuerungs- respektive Revisionsarbeiten durchführen zu können, muss das Personal, um die Dauer der Ausserbetriebsetzungen der Anlagen zu minimieren, immer häufiger Schicht- und Wochenend-Einsätze leisten, auch unter Mithilfe von externem Personal in befristetem Anstellungsverhältnis.

Ein grosses Augenmerk wird auf die **Sicherheit** am Arbeitsplatz in und ausserhalb unserer Anlagen gerichtet. Trotz den intensiven Arbeitsrhythmen hat sich die Tendenz zur Verminderung der Arbeitsunfälle auch im Geschäftsjahr 2004/05 bestätigt. Was Dritte betrifft, stellen wir eine Zunahme der Präsenz von Canyoningsportlern in den Wasserläufen unterhalb unserer Anlagen fest. Die speziell eingerichtete Infoline wird von diesen Sportlern immer mehr benutzt und geschätzt: die 490 registrierten Anrufe während der Sommersaison bestätigen deren Nutzen zur Vorbeugung von Zwischenfällen.

Um mit der permanenten technologischen Entwicklung in den Anlagen sowie am Arbeitsplatz Schritt zu halten und den immer komplexeren und anspruchsvolleren gesetzlichen Vorschriften Rechnung zu tragen, ist die konstante fachspezifische Fortbildung des Personals unumgänglich. Zu diesem Zweck hat Ofima im Geschäftsjahr 2004/05 CHF 298'000 für die **Bildung** aufgewendet, das heisst CHF 2'400 pro Mitarbeiter.

Verwaltungsorgane

Die **56. ordentliche Generalversammlung** fand am 18. März 2005 am Geschäftssitz der Maggia Kraftwerke AG in Locarno statt. Die Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2003/04, die Anträge des Verwaltungsrats über die Gewinnverteilung und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung.

Am 27. Juni 2005 verstarb **Luigi Generali** im Alter von 85 Jahren. Aus Faido im Leventinatal stammend, wurde er bereits mit 30 Jahren zum Geschäftsführer der Maggia Kraftwerke AG ernannt. Diese Funktion hatte er bis zu seiner Pensionierung 1985 inne. Unter seiner weitsichtigen und aufmerksamen Führung wurden die nach wie vor zu den bedeutendsten Wasserkraftanlagen der Schweiz zählenden Ofima-Kraftwerke und Staubecken in zwei Etappen realisiert. Der Verwaltungsrat, dem er während 14 Jahren als Delegierter angehörte, sowie das Personal der Ofima gedenken seiner mit Hochachtung und Dankbarkeit für sein Wirken.



"Der Granatapfelbaum", 1999-2000
Tempera auf Leinwand
cm 110x150

Finanzieller Überblick

Jahresrechnung

Verwendung des Bilanzgewinnes

Finanzieller Überblick

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 67.7 Millionen Franken, also rund 2.2 Millionen Franken oder 3.2 % weniger als im Vorjahr.

Die im Geschäftsjahr 2004/05 notwendigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten der Betriebsanlagen haben gegenüber dem Vorjahr zu einer Zunahme um 1.3 Millionen Franken des Aufwandes für Material- und Fremdleistungen geführt. Positiv für den Verlauf der Jahreskosten haben sich hingegen die Abschreibungen und der Personalaufwand entwickelt, die um 0.7 Millionen Franken beziehungsweise 0.1 Millionen Franken abgenommen haben. Infolge der längeren Ausserbetriebsetzung des Kraftwerks Robiei im Frühjahr 2005 zur Durchführung der geplanten Rostschutzarbeiten am Drucksystem des Kraftwerks hat die Beanspruchung der Pumpanlagen durch die Partner deutlich abgenommen. Zusammen mit dem leichten Anstieg der anteilig von Ofima zu übernehmenden Jahreskosten der Kraftwerk Aegina AG hat dies zu einer Abnahme des Energieaufwandes um rund 3 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr geführt.

Aufgrund des auf mehrere Jahre ausgelegten Programms zur Erneuerung der Betriebsanlagen wurden im Geschäftsjahr 2004/05 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen in Höhe von 8.5 Millionen Franken getätigt. Im Vorjahr waren gesamt-haft 8.8 Millionen Franken investiert worden.

Dem Kanton Tessin wurden für das Kalenderjahr 2005 15.5 Millionen Franken als Wasserzinsabgaben überwiesen. Der Ansatz wurde per 1. Januar 2005 von CHF 78.-/kW im Vorjahr auf den im Bundesgesetz vorgesehenen Höchstansatz von CHF 80.-/kW angepasst. Die deutliche Abnahme des Aufwandes für Abgaben und Gebühren gegenüber dem Geschäftsjahr 2003/04 hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass im Vorjahr ausserordentliche Kosten in Höhe von 1.4 Millionen Franken in Zusammenhang mit der Einigung angefallen waren, die mit dem Kanton über die Höhe der für die Berechnung der Wasserzinsen der Vorjahre massgebenden Bruttoleistung der Anlagen der Ofima gefunden werden konnte. Ab dem Kalenderjahr 2005 wurde demzufolge diese Bruttoleistung leicht reduziert.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2004/05 wurden 50 Millionen Franken langfristiges Fremdkapital aufgenommen. 30 Millionen dienten der Refinanzierung eines im April 2005 fällig gewordenen Darlehens, 20 Millionen Franken wurden aufgrund der vorteilhaften Konditionen auf den Kapitalmärkten zur Refinanzierung eines anfangs des nächsten Geschäftsjahres fälligen Darlehens in gleicher Höhe aufgenommen. Wegen des durchschnittlich höheren Bestands an Fremdkapital hat der Finanzaufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 0.2 Millionen Franken zugenommen.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern ist infolge der Anpassung der massgebenden kantonalen Steuersätze auf den 1. Januar 2005 um 1.5 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr angestiegen und beträgt 7.4 Millionen Franken. Der Steueraufwand verteilt sich auf den Kanton mit 4.8 Millionen, auf die Gemeinden mit 2.2 Millionen und auf den Bund mit 0.4 Millionen Franken.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Anhang	2004/05	2003/04
Ertrag			
Jahreskosten zu Lasten der Partner		67'667'086	69'882'125
Verkauf von Energie an Dritte		41'313	49'099
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen		700'458	830'978
Aktivierete Eigenleistungen		1'606'093	1'367'768
Übriger Betriebsertrag	12	705'256	767'787
Total Gesamtleistung	9	70'720'206	72'897'757
Aufwand			
Energieaufwand Partner und KW Aegina AG	2	-8'714'164	-11'688'430
Material- und Fremdleistungen		-6'094'871	-4'793'812
Personalaufwand	10, 11	-11'152'233	-11'297'401
Abschreibungen	1	-10'607'376	-11'310'639
Abgaben und Gebühren		-15'843'149	-17'022'453
Übriger Betriebsaufwand		-1'222'542	-1'250'603
Total Betriebsaufwand		-53'634'335	-57'363'338
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		17'085'871	15'534'419
Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen	13	185'667	38'004
Finanzertrag		375'299	382'344
Finanzaufwand		-5'777'004	-5'581'970
Steuern		-7'394'833	-5'897'797
Jahresgewinn		4'475'000	4'475'000

Bilanz in CHF	Anhang	30.9.2005	30.9.2004
Aktiven			
Sachanlagen	1		
Betriebsanlagen		284'558'972	288'380'145
Betrieblich genutzte Liegenschaften		2'929'908	3'099'931
Betriebsfremde Liegenschaften		2'512'917	2'650'019
Betriebs- und Geschäftsausstattung		608'282	599'119
Anlagen im Bau		7'149'230	4'248'549
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		665'437	1'554'956
Finanzanlagen	2		
Beteiligung KW Aegina AG		6'000'000	6'000'000
Immaterielle Anlagen	1		
Konzessionen		1'147'365	1'182'063
Transitrechte		947'068	1'028'347
Übrige immaterielle Anlagen		206'450	243'722
Anlagevermögen		306'725'629	308'986'851
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	4'747'209	1'604'098
Übrige Forderungen	3	3'231'887	1'523'087
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		4'319'158	4'343'284
Flüssige Mittel		21'512'326	4'794'001
Umlaufvermögen		33'810'580	12'264'470
Total Aktiven		340'536'209	321'251'321
Passiven			
Aktienkapital		100'000'000	100'000'000
Allgemeine Reserve		14'770'000	14'545'000
Bilanzgewinn		4'475'000	4'475'000
Eigenkapital	4	119'245'000	119'020'000
Rückstellungen	5	20'644'000	21'033'371
Darlehensverbindlichkeiten	6	170'000'000	140'000'000
Langfristiges Fremdkapital		190'644'000	161'033'371
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	2'173'381	2'233'471
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		20'000'000	30'000'000
Übrige Verbindlichkeiten		2'730'871	2'838'517
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8	5'742'957	6'125'962
Kurzfristiges Fremdkapital		30'647'209	41'197'950
Fremdkapital		221'291'209	202'231'321
Total Passiven		340'536'209	321'251'321

Geldflussrechnung in CHF	2004/05	2003/04
Jahresgewinn	4'475'000	4'475'000
Abschreibungen	10'744'478	11'447'741
Veränderung der Rückstellungen	-389'371	-37'877
Cash Flow	14'830'107	15'884'864
Veränderung Netto-Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-5'378'526	-3'590'957
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	9'451'581	12'293'907
Investitionen in Sachanlagen	-8'463'775	-8'680'886
Investitionen in immaterielle Anlagen	-19'481	-157'897
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-8'483'256	-8'838'783
Aufnahme von Darlehensverbindlichkeiten	50'000'000	-
Rückzahlung von Darlehensverbindlichkeiten	-30'000'000	-
Dividendenzahlung	-4'250'000	-4'250'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	15'750'000	-4'250'000
Geldfluss Total	16'718'325	-794'876
Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres	4'794'001	5'588'877
Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	21'512'326	4'794'001

Eigenkapitalnachweis in CHF	Aktienkapital	Allgemeine Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Eigenkapital 30.9.2003	100'000'000	14'320'000	4'475'000	118'795'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	225'000	-225'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-4'250'000	-4'250'000
Jahresgewinn 2003/04	-	-	4'475'000	4'475'000
Eigenkapital 30.9.2004	100'000'000	14'545'000	4'475'000	119'020'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	225'000	-225'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-4'250'000	-4'250'000
Jahresgewinn 2004/05	-	-	4'475'000	4'475'000
Eigenkapital 30.9.2005	100'000'000	14'770'000	4'475'000	119'245'000

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Maggia Kraftwerke AG (Ofima) wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Einzelabschluss nach Swiss GAAP FER entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschrieben. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschrieben. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschrieben. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschrieben. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Unter Betriebsanlagen ist ebenfalls das voll abgeschriebene Reservematerial verbucht. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Betriebsanlagen (bauliche)	30 - 80 Jahre
Betriebsanlagen (elektromechanische)	10 - 35 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 7 Jahre

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bewertet.

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen **Konzessionen** werden linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Diese laufen in den Jahren 2035 und 2048 ab. Bei den **Transitrechten** handelt es sich um erworbene Anlagebenutzungsrechte. Die Abschreibungen darauf basieren auf der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer der Anlagen. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 6 Monaten. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt.

Fremdkapital

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Steuern

Sämtliche aus dem laufenden Geschäftsergebnis anfallenden **Steuern** wurden berücksichtigt.

Personalvorsorge

Die Ofima ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung, welche nach dem schweizerischen Leistungsprimat aufgebaut ist. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeiter der Gesellschaft ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die Gesellschaft bezahlt feste Beiträge und ist keine Verpflichtungen für weitergehende Beiträge eingegangen.

Eventualverpflichtungen

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen wird der jeweils am Bilanzstichtag bestehende Haftungsumfang als **Eventualverpflichtung** im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Nahestehende Personen

Als Transaktionen mit nahestehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, mit Gesellschaften, an denen die Ofima massgeblich beteiligt ist, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahestehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahestehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen des Gründungsvertrages oder der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 4 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofima sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

1 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Sachanlagen

in Tausend CHF	Betriebs- anlagen	Betrieblich genutzte Liegen- schaften	Betriebs- fremde Liegen- schaften	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Total Sachanlagen
Erstellungswerte						
30.9.2004	829'447	8'888	7'314	5'804	2'169	853'622
Investitionen	2'822	3	-	5'446	192	8'463
Übertrag	3'435	-	-	-3'435	-	-
Abgänge	-2'792	-	-	-	-107	-2'899
Erstellungswerte						
30.9.2005	832'912	8'891	7'314	7'815	2'254	859'186
Kumulierte Abschreibungen						
30.9.2004	-541'067	-5'788	-4'664	-	-1'570	-553'089
Abschreibungen 2004/05	-9'901	-173	-	-	-178	-10'252
Abschreibungen 2004/05 auf betriebsfremden Positionen	-	-	-137	-	-	-137
Abgänge	2'615	-	-	-	102	2'717
Kumulierte Abschreibungen						
30.9.2005	-548'353	-5'961	-4'801	-	-1'646	-560'761
Bilanzwert						
30.9.2004	288'380	3'100	2'650	5'804	599	300'533
Bilanzwert						
30.9.2005	284'559	2'930	2'513	7'815	608	298'425

Zusammensetzung der Betriebsanlagen in CHF	30.9.2005	30.9.2004
Speicherbecken Naret, Cavagnoli, Sambuco	217'565'105	217'565'105
Kraftwerk Robiei	86'353'588	85'786'005
Kraftwerk Bavona	131'954'315	131'816'388
Kraftwerk Peccia	49'892'455	49'770'479
Kraftwerk Cavergho	91'414'355	90'420'584
Kraftwerk Verbano	179'825'300	179'782'075
Schaltstationen und Leitungen	48'146'504	47'834'538
Steuerzentrum, Apparaturen für Automation, Richtfunknetz	30'522'429	29'234'353
Erstellungswert (inklusive Konzessionen)	835'674'051	832'209'527
abzüglich Konzessionen	-2'762'500	-2'762'500
Erstellungswert	832'911'551	829'447'027
abzüglich kumulierte Abschreibungen	-548'352'579	-541'066'882
Bilanzwert	284'558'972	288'380'145
Brandversicherungswert der Sachanlagen (wasserbauliche Anlagen nur teilweise gegen Brandrisiko versichert)	513'600'000	513'600'000

Immaterielle Anlagen				Übrige	Total
in Tausend CHF	Konzessionen	Transitrechte	immaterielle Anlagen	immaterielle Anlagen	
Anschaffungskosten 30.9.2004	2'763	1'672	832	5'267	
Investitionen	-	20	-	20	
Abgänge	-	-	-	-	
Anschaffungskosten 30.9.2005	2'763	1'692	832	5'287	
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2004	-1'581	-644	-588	-2'813	
Abschreibungen 2004/05	-35	-101	-37	-173	
Abgänge	-	-	-	-	
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2005	-1'616	-745	-625	-2'986	
Bilanzwert 30.9.2004	1'182	1'028	244	2'454	
Bilanzwert 30.9.2005	1'147	947	207	2'301	

2 Finanzanlagen

Die Ofima ist mit 50 % am Kapital von 12 Millionen Franken der KW Aegina AG, Ulrichen, beteiligt. Das Grundkapital ist in 120 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von je CHF 100'000 eingeteilt. Der in der Erfolgsrechnung unter Energieaufwand verbuchte Strombezug aus der KW Aegina AG von CHF 3'014'854 entspricht den auf den Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten 2004/05 (Vorjahr: CHF 2'876'440). Unter dem Finanzertrag ist die auf den Beteiligungsanteil der Ofima entfallende Dividende der KW Aegina AG von CHF 300'000 verbucht worden. Die Bilanzsumme per 30.9.2005 der KW Aegina AG beträgt 42.3 Millionen Franken (Vorjahr: 42.2 Millionen Franken). Der dem Beteiligungsanteil der Ofima entsprechende Wert des Eigenkapitals der KW Aegina AG (ermittelt nach der Equity-Methode) beträgt per 30.9.2005 wie im Vorjahr 6.7 Millionen Franken. Dementsprechend beträgt das Eigenkapital der Ofima bei Berücksichtigung der Beteiligung an der KW Aegina AG nach der Equity-Methode 119.9 Millionen Franken (Vorjahr: 119.7 Millionen Franken).

3 Forderungen

in CHF	30.9.2005	30.9.2004
Gegenüber Aktionären	3'994'508	1'096'875
Gegenüber nahestehenden Personen	3'123'315	1'188'366
Gegenüber Dritten	861'273	841'944
Total	7'979'096	3'127'185

4 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 100 Millionen Franken. Es besteht aus 1000 Namensaktien zu nominal CHF 100'000.

Es sind beteiligt:

Kanton Tessin	20.0 %
Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden	30.0 %
Kanton Basel-Stadt	12.5 %
Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten	12.5 %
Stadt Zürich	10.0 %
BKW FMB Beteiligungen AG, Bern	10.0 %
Energie Wasser Bern, Bern	5.0 %

5 Rückstellungen

in Tausend CHF	Für betriebliche Risiken	Für pensioniertes Personal	Total Rückstellungen
Buchwert 30.9.2003	14'733	6'338	21'071
Bildung	-	-	-
Verwendung	-12	-26	-38
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2004	14'721	6'312	21'033
Bildung	-	-	-
Verwendung	-74	-315	-389
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2005	14'647	5'997	20'644

Die Rückstellung für betriebliche Risiken deckt den erwarteten Mittelabfluss als Folge der auf den Bilanzstichtag erkennbaren Risiken aus dem Betrieb der Anlagen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die geschätzten Kosten für bereits eingetretene Schäden und für die Beseitigung von entstandenen Behinderungen an den Betriebsanlagen. Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

**6 Darlehensverbindlichkeiten
in CHF**

	30.9.2005	30.9.2004
Innert 1 - 5 Jahre fällig	120'000'000	120'000'000
Nach 5 Jahren fällig	50'000'000	20'000'000
Total	170'000'000	140'000'000

**7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
in CHF**

	30.9.2005	30.9.2004
Gegenüber Aktionären	788	-
Gegenüber nahestehenden Personen	239'269	369'884
Gegenüber Dritten	1'933'324	1'863'587
Total	2'173'381	2'233'471

**8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten
in CHF**

	30.9.2005	30.9.2004
Steuern	1'564'080	2'091'933
Marchzinsen	3'167'504	3'004'345
Diverse	1'011'373	1'029'684
Total	5'742'957	6'125'962

9 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen wurden ausschliesslich im Inland erzielt.

10 Personalaufwand

Zwischen der Ofima und der Blenio Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofima beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen Ofima und Blenio Kraftwerke AG aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft.

11 Personalvorsorge

Der Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen beträgt im Berichtsjahr wie im Vorjahr 0.6 Millionen Franken und ist im Personalaufwand enthalten.

12 Übriger Betriebsertrag

in CHF	2004/05	2003/04
Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen	295'761	286'317
Einnahmen aus dem öffentlichen Betrieb der Seilbahn San Carlo-Robiei	273'085	264'912
Aufwandsminderungen	136'410	216'558
Total	705'256	767'787

13 Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen

in CHF	2004/05	2003/04
Einnahmen aus Mieten von betriebsfremden Liegenschaften	544'969	542'200
Einnahmen aus dem Betrieb des Hotels Robiei	355'125	369'205
Abschreibungen auf betriebsfremden Liegenschaften	-137'102	-137'102
Übriger betriebsfremder Aufwand	-577'325	-736'299
Total	185'667	38'004

14 Eventualverpflichtungen

Es bestehen per 30. September 2005 Eventualverpflichtungen von 0.2 Millionen Franken (wie im Vorjahr) in Zusammenhang mit Bürgschaften zugunsten Dritter. Da die Gesellschaft hieraus keine Verpflichtungen erwartet, wurde keine Rückstellung gebildet.

15 Transaktionen mit nahestehenden Personen

in CHF	2004/05	2003/04
Beschaffung von Energie	8'714'164	11'688'430
Leistungen für Transitrechte auf Hochspannungsleitungen	160'189	192'289
Lieferungen und Leistungen der Blenio Kraftwerke AG	146'622	143'890
Sonstige Lieferungen und Leistungen	739'036	545'932
Total Lieferungen und Leistungen von nahestehenden Personen	9'760'011	12'570'541
Lieferungen und Leistungen an die Blenio Kraftwerke AG	3'073'691	3'051'905
Sonstige Lieferungen und Leistungen	324'542	149'543
Total Lieferungen und Leistungen an nahestehende Personen	3'398'233	3'201'448

Bei der Beschaffung von Energie handelt es sich um den Strombezug von der Kraftwerk Aegina AG (vgl. Punkt 2 des Anhangs zur Jahresrechnung) und den von den Partnern zu einem sich an dem Markt orientierenden Preis bezogenen Strom für den Pumpbetrieb. Die von der Gesellschaft erbrachten Gegenleistungen für den Erhalt des Durchleitungsrechts auf Hochspannungsleitungen von nahestehenden Personen basieren auf vertraglichen Abmachungen, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wurden. Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofima und der Blenio Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofima beteiligt sind, gründen entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder werden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Aktionären wurden bereits unter Punkt 3 und 7 des Anhangs der Jahresrechnung offengelegt.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2005

(Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF	30.9.2005	30.9.2004
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	4'475'000	4'475'000
Bilanzgewinn	4'475'000	4'475'000
Dividende	-4'250'000	-4'250'000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	-225'000	-225'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	-

Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende bis zu rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 3.27 % (Vorjahr 3.28 %), was einen Dividendenvorschlag von 4.25 % ergibt.

Locarno, 30. November 2005

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident

Rolf W. Mathis



"Die magische Kraft der Nadel 2", 2001
Tempera auf Leinwand
cm 105x157

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Maggia Kraftwerke AG, Locarno

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Maggia Kraftwerke AG für das am 30. September 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung, sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes, dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lugano, 30. November 2005

Ernst & Young AG

Stefano Caccia
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mandatsleiter)

Michele Balestra
dipl. Wirtschaftsprüfer



"Himmel aus Lehm, Berge aus Wolken", 2001
Tempera auf Leinwand
cm 148x220



"Lekhah dodi", 2000
Tempera auf Leinwand
cm 150x220



Simonetta Martini

Simonetta Martini wurde am 25. März 1961 geboren. Sie hat das Abitur in Lugano abgeschlossen und nach dem Vorkurs an der Kunstgewerbeschule in Zürich hat sie 1986 ihr Diplom an der École Supérieure d'Arts Visuels in Genf erworben. Seitdem stellt sie regelmässig ihre Werke in der Schweiz und im Ausland aus.

1986, 1988, 1989:
Eidgenössisches Kunststipendium

1988-1989:
Aufenthalt im Schweizer Institut in Rom

Werke in öffentlichen Sammlungen

Eidgenössische Kunstkommission, Bern
Museo Cantonale d'Arte, Lugano
Musée Cantonale des Beaux Arts, Lausanne
Fondo Cotti, Lugano
Museo d'Arte, Mendrisio





Maggia Kraftwerke AG

Via in Selva 11
CH-6604 Locarno

Tel +41 91 756 66 66
Fax +41 91 751 80 92

maggia@ofima.ch

www.ofima.ch

